

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 40 (1953)
Heft: 10: Theaterfragen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

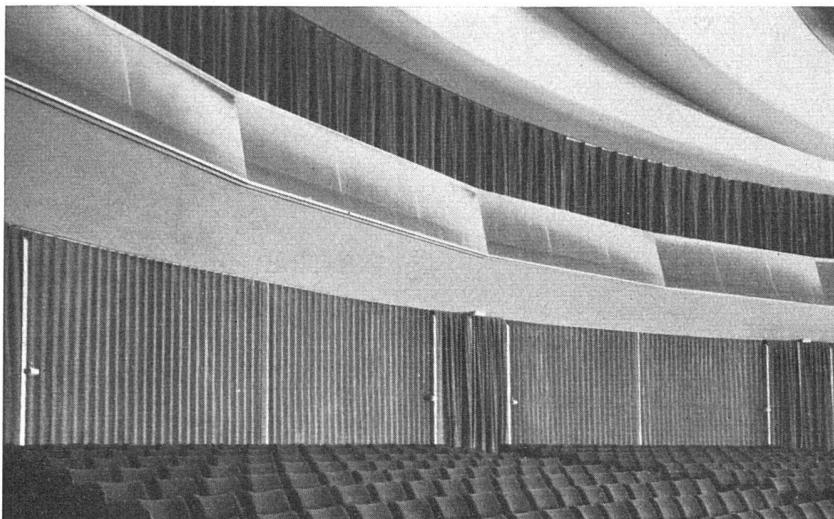
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modernfold Harmonikatüren

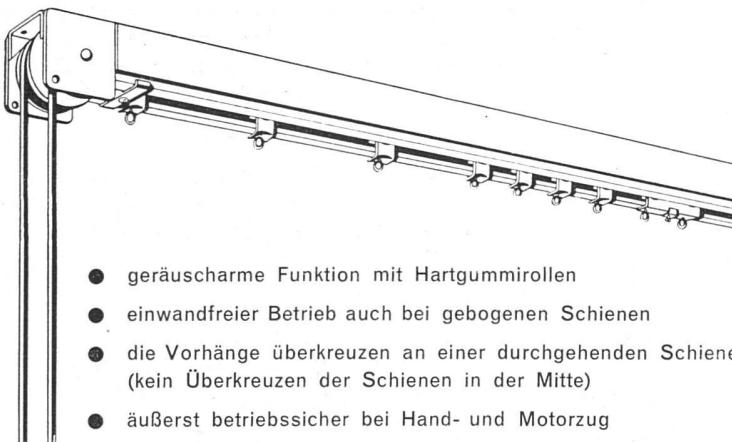


Gebogene Unterteilung von Saal und Vestibül im **Kino Le Plaza in Genf** durch Modernfold-Harmonikatüren. Die Velour-Vorhänge zwischen den Türen und auf dem Balkon sind auf gebogenen Kirsch-Bühnenschienen montiert.

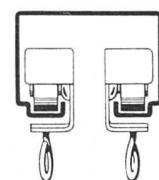
Modernfoldtüren lösen elegant Abschlußprobleme. Metallkonstruktion mit Kunstlederüberzug. Reichhaltige Farbkollektion. Modernfoldtüren benötigen keine Bodenschiene und können ohne bauliche Veränderungen auch in bestehenden Bauten montiert werden. Gebogene Konstruktion und elektrischer Antrieb möglich.

Bühnenvorhangsschienen für Kino, Theater und Großbühnen

Kirsch



- geräuscharme Funktion mit Hartgummirollen
- einwandfreier Betrieb auch bei gebogenen Schienen
- die Vorhänge überkreuzen an einer durchgehenden Schiene (kein Überkreuzen der Schienen in der Mitte)
- äußerst betriebssicher bei Hand- und Motorzug



Für Großbühnen führen wir ein extra starkes Profil mit Hartgummirollen, welche mit Kugellager ausgerüstet sind.

Muster, Preise und Referenzen durch

ERBA AG. ERLENBACH-ZCH.

Telefon 051 / 98 4242

Schoop

ZÜRICH 1 USTERISTRASSE 5 TELEPHON 23 46 10

Moderne Vorhang – Stoffe

Lenz

PETER MEYER

EUROPÄISCHE KUNST- GESCHICHTE

In zwei einzeln käuflichen, in sich abgeschlossenen Bänden

*

Band I:
Vom Altertum bis zum Ausgang des Mittelalters.

420 Seiten, 384 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 183 Zeichnungen im Text. Ganzleinen Fr. 43.70.

Band II:
Von der Renaissance bis zur Gegenwart.

436 Seiten, 395 Abbildungen auf Kunstdrucktafeln und 116 Zeichnungen im Text. Ganzleinen Fr. 45.75.

*

Man braucht kein besonderer Hellseher zu sein, um zu erkennen, daß diese Kunstgeschichte eine der stärksten geisteswissenschaftlichen Leistungen darstellt, welche die Schweiz in diesen Tagen aufzuweisen hat.

(Hans Naef, «Neue Schweizer Rundschau»)

In der Tat, man hat seit Jahren nichts Aufregenderes, aber auch nichts Anregenderes über europäische Kunst im Überblick gelesen als die doppelbändige Geschichte, die in ihrer Originalität und ihrer Unmittelbarkeit dem Leser keinen Augenblick des Erlahmens und der Ruhe läßt. («Weltwoche»)

*

Die begeisterte Aufnahme dieses Standardwerkes von europäischer Bedeutung erlaubte schon nach drei Jahren einen unveränderten Neudruck.

PETER MEYER

Schweizerische Stilkunde

Von der Vorzeit bis zur Gegenwart

*Mit 173 Abbildungen. Neudruck. 9. Auflage.
Gebunden Fr. 16.80.*

Ein Buch auch für Leser, die nicht Kunstgeschichte studiert haben: allgemeinverständlich, aber nicht oberflächlich, belehrend und doch nicht schulmeisterlich.

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG
ZÜRICH